

# Chausie

## WEB:

[http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/CHS/chausie\\_profile.html](http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/CHS/chausie_profile.html)

<http://geliebtekatze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/chausie>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Chausie>

<https://www.haustiermagazin.com/katzenrassen/chausie/>

<https://purrfectcat-breeds.com/cat-breeds-list/chausie/>

## LITERATUR:

Chausie Cats (Checkerboard Animal Library: Cats), Jill C. Wheeler, 2011

## ZEITSCHRIFTEN:

Geliebte Katze  
5/2015



## GESCHICHTE

Die Rasse stammt von den **Dschungelkatzen (Felis chaus)** ab, woher auch ihr Name kommt. Der Ursprung dieser Dschungelkatzen reicht mehr als 4000 Jahre bis in das antike Ägypten mit seinen Pharaonen zurück.

Die Chausie entstand aus einer Rassenkreuzung zwischen der Dschungelkatze und kurzhaarigen Hauskatzen. Diese Rassenkreuzungen wurden in den frühen 60-er und 70-er Jahren durchgeführt. Es werden auch heute noch Dschungelkatzen eingekreuzt.

Als erste Organisation registrierte die TICA 1995 diese Rasse. Seit 2001 können Katzen der F3-Generation auch ausgestellt werden.

## STANDARD (TICA)

Die mittelgroße Katze ist muskulös und besitzt einen kräftigen, leicht gestreckten Körper mit mittlerem Knochenbau. Der Körper ist nicht kompakt. Der Rücken steigt zu den Hinterbeinen leicht an, die Brust ist voll gerundet und die Hüften sind kräftig. Die Beine sind kurz, Oberschenkel und Unterschenkel der Vorderbeine sind gleich lang, Oberschenkel und Unterschenkel der Hinterbeine sind gleich lang. Die Pfoten sind fest und rund, sie zeigen bei allen 4 Beinen gerade nach vorne und sind weder einwärts noch auswärts gedreht. Der Schwanz ist so lang wie der Körper, nur mäßig dick und verjüngt sich zu einer runden Schwanzspitze. Der Kopf ist ein modifizierter Keil mit sanft gerundeten Konturen, in Proportion zum Körper. Die Stirn ist flach, das Profil zeigt einen leichten Stop. Die Nase ist mittellang. Die Schnauze ist moderat mit sanft gerundeten Konturen, ein ausgeprägtes Schnurrhaarkissen ist akzeptabel. Kräftiges Kinn, welches mit der Nasenspitze eine vertikale Linie bildet. Die Ohren sind in Proportion zum Kopf, breiter am Ansatz mit gerundeten Ohrspitzen. Die Ohren sind relativ aufrecht an den Ecken des Kopfes gesetzt, sie neigen sich nicht nach außen.

Ohrpinsel werden toleriert. Die Augen sind mandelförmig, offen und aufmerksam. Sie sind weit auseinander und leicht schräg zum Ohransatz gesetzt. Alle Augenfarben sind erlaubt.

Das Fell der Kurzhaarvariante ist mittelkurz, glänzend, griffig und nicht eng anliegend, ein Allwetterfell mit mäßigem Unterfell. Das Fell der Langhaarvariante ist mittellang, wehend und seidig, ein Allwetterfell mit mäßigem Unterfell. Moderate Halskrause und Hosen sind erwünscht. Der Schwanz ist voll wie eine Feder behaart. Als Fehler gelten: kurzer und stämmiger Körper, gebogene Beine, welche nach außen gedreht sind, gehockte Stellung, ein runder Kopf und Stupsnase oder zu lange Nase.

### Zugelassene Farben:

Alle Farben und Muster sind erlaubt. Jeder Weißanteil ist erlaubt.

## Links zum Rassestandard **CU** (TICA, LOOF)

<http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/199>

[http://www.loof.asso.fr/races/desc\\_race.php](http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php)